

№ 276. Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung. 2. Dezember.

1864. **Dritte**
exeutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edikt vom 2. September d. J. B. 3174, wird bekannt gemacht, daß am 10. Dezember d. J. zur dritten executive Feilbietung der in den Verlaß nach, Matihäus Ju- retich von Radmannsdorf gehörigen Realität geschritten wird.

R. f. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 10. November 1864.

(2300—2) Nr. 1503. **Executive Feilbietung.**

Von dem f. f. Bezirksamt Kronau, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentini Mathian von Podgora bei St. Veit durch Hrn. Dr. Supan von Lai-

bach, gegen Paul Loff vulgo Faktor- zhek von Sava wegen schuldiger 1085 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herr- schaft Weissenfels sub Urb.-Nr. 65 vor- kommenden Realität zu Sava bei Lai- bing G. Nr. 15 im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2400 fl. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

9. Jänner,
6. Februar und
6. März 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizationbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Kronau, als Gericht, am 14. Oktober 1864.

(2258—3) Nr. 4453. **Executive Feilbietung.**

Von dem f. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Brus von Unterloizh ge- gen Andreas Gostischa von Oberdorf Nr. 86 wegen, aus dem Urtheile ddo. 28. Jänner 1858, B. 456, schuldiger 138 fl. 38 kr. öst. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Loitsch sub Rkt.-Nr. 18 und 226, und Urb.-Nr. 6 und 73 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 4200 fl. öst. W. ge- willigt, und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

20. Dezember 1864,
20. Jänner und
21. Februar 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, die ersten zwei Tagssitzungen in der Gerichtskanzlei in Oberdorf, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizationbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 22. September 1864.

(2284—3) Nr. 4059. **Executive Feilbietung.**

Von dem f. f. Bezirksamt Möttling, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef

Semizh von Semizh wegen, aus dem Vergleiche vom 24. September 1863, Nr. 3654, schuldiger 89 fl. 33 kr. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche Gut Semizh sub Kurr.-Nr. 8, 73, 208 und der Pfarrgilde Semizh sub Fol.-Nr. 35 vorkommenden, und in der Steuer-Gemeinde Semizh liegenden Realitäten sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2050 fl. ö. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

23. Dezember 1864,

23. Jänner und

24. Februar 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizationbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt in Möttling, als Gericht, am 26. September 1864.

(2285—3) Nr. 4206. **Executive Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksamt Möttling, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Joavetizh, durch Herrn Dr. Valentin Prez von Tschernembl, gegen Martin Uščinizh von Božakova wegen, aus dem Urtheile ddo. 5. März 1862, Nr. 1012, schuldiger 70 fl. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der D. R. O. Kommando Möttling sub Rkt.-Nr. 87 vorkommenden und in der Steuer-Gemeinde Božakova liegenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1315 fl. öst. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

24. Dezember 1864,

25. Jänner und

25. Februar 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizationbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 8. Oktober 1864.

(2292—3) Nr. 1382. **Executive Feilbietung.**

Von dem f. f. Bezirksamt Neu- markt, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei die executive Feilbietung der, dem Herrn Josef Weiß gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Neumarkt sub Urb.-Nr. 213 vorkommenden, gerichtlich auf 4680 fl. ö. W. geschätzten Realität wegen, dem Herrn Kaspar Pollak aus dem Vergleiche vom 23. Dezember 1851, B. 3312, schuldiger 366 fl. 9 kr. G. oder 384 fl. 45 kr. ö. W. c. s. c. be- willigt, und die Vornahme auf den

16. November,

20. Dezember f. J. und

27. Jänner 1865,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Besatz ange- ordnet, daß die Realität bei der dritten Feilbietungstagsitzung auch unter dem Schätzungsverthe verkauft werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizationbedingnisse darunter der Ertrag von 936 fl., als Badium, können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Neumarkt, als Gericht, am 4. September 1864.

(2293—3) Nr. 5766. **Executive Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Peteln von Oberbresoviz, Bezirk Ober- laibach, gegen Franz Spern von Mühlendorf wegen, aus dem Urtheile vom 23. November 1858 B. 18428, schuldiger 241 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c., die ex-

ecutive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche Kreuzberg sub Rkt.-Nr. 241¹, vorkom- men Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2253 fl. 40 kr. ö. W. bewilligt, und es seien zur Vor- nahme derselben die drei Feilbietungs- Tagssitzungen auf den

24. Dezember 1864,
24. Jänner und
24. Februar 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizationbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 19. November 1864.

(2294—3) Nr. 5841. **Übertragung**

executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksamt Stein, als Gericht wird bekannt gemacht, daß über Einschreiten der Frau Maria Swetina durch Dr. Poncraz, gegen Josef Pod- borschek von Laak bei Mannsburg, die mit diesgerichtlichem Bescheide ddo. 1. Oktober 1864 B. 5029, auf den

23. November f. J. angeordnete Tagssitzung zum executive Verkaufe, der dem Legtern gehörigen Realität ad Herrschaft Habbach sub Rkt.-Nr. 36 vorkommenden, auf 1165 fl. 40 kr. geschätzten Realität auf den

28. Februar 1865 mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

R. f. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 12. November 1864.

(2302—3) Nr. 1458. **Dritte**

exeutive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksamt Treffen, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Novak von Zerouz, Bezirk Neustadl, gegen Mathias Krall von Steinberg wegen, aus dem Vergleiche vom 15. Oktober 1862, B. 1950, schuldiger 60 fl. öst. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche des Gries Weinbühel sub Urb.-Nr. 116 und 39¹ vorkommenden behausten Realitäten in Steinberg im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1454 fl. öst. W. ge- willigt, und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssitzungen auf den

12. Oktober,
12. November und
12. Dezember f. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange be- stimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch un- ter dem Schätzungsverthe an den Meist- bietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund- buchsextrakt und die Lizationbedingnisse können bei diesem Gerichte in den ge- wöhnlichen Amtsstunden eingesehen wer- den.

R. f. Bezirksamt Treffen, als Gericht, am 21. August 1864.

Anmerkung.

Auch bei der zweiten Feilbietung hat sich kein Kaufmästiger gemeldet, daher am 12. Dezember f. J. zur dritten Feilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksamt Treffen, als Ge- richt, am 13. November 1864.